

Vielfalt durch Kunst

Kunst eröffnet Kindern einen direkten Weg, Vielfalt und Gemeinschaft zu erleben, unabhängig von ihrer Sprache. Farben, Formen und eigene Ideen werden zu einem gemeinsamen Ausdrucksmittel, das Brücken baut und Verständnis fördert.

Schulische Koordination: Yara Rabie

Künstlerische Umsetzung: Corina Bremm mit den Kindern der KGS St. Michael



Unsere Zielsetzung

*„Vielfalt positiv über Kunst erfahrbar machen und
Zusammenhalt sichtbar machen – für jedes Kind,
unabhängig von sprachlichen Voraussetzungen.“*

Ein kreativer Zugang, der allen Kindern Teilhabe ermöglicht und
zeigt, wie aus Vielfalt etwas Gemeinsames entstehen kann.

Der kreative Prozess

JANUAR BIS JULI 2026

Gemeinsam mit unserer Patin, der Düsseldorfer Künstlerin Corina Bremm.

01 · Gemeinsam entwickeln

Mit unserer Patin entsteht die Idee für ein dauerhaftes Kunstwerk im Treppenhaus.

02 · Künstlerisches Arbeiten mit den Kindern

Corina Bremm gestaltet gemeinsam mit den Kindern – mit Farben, Formen und persönlichen Begriffen.

03 · Drei Tafeln entstehen

Die unterschiedlichen Beiträge der Kinder werden zu drei großen Gemeinschaftswerken.

04 · Vernissage

Die fertigen Werke werden der Schulgemeinschaft präsentiert und finden ihren dauerhaften Platz im Treppenhaus.

Acrylfarbe · Ölpastellkreide · von den Kindern gewählte Positivwörter



An abstract painting with vibrant, expressive brushstrokes in shades of blue, green, yellow, purple, and red. The composition is dynamic and layered, with various shapes and colors overlapping. In the upper right, there are some circular motifs that resemble stylized faces or masks. The overall texture is rich and painterly.

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE
MIT COURAGE

Fantasiewelten im Treppenhaus

DIE SICHTBAREN
RESULTATE UNSERER
GEMEINSCHAFT

KÜNSTLERISCHE UMSETZUNG:
CORINA BREMM MIT DEN KINDERN
DER KGS ST. MICHAEL



Ein Projekt mit Corina Bremm und den Kindern der KGS St. Michael

Vielfalt bleibt sichtbar

Dauerhafte Präsenz

Die drei Gemeinschaftswerke werden Teil des Schulraums.

Wiedererkennung & Zugehörigkeit

Die beteiligten Kinder entdecken ihre eigenen Spuren im gemeinsamen Werk.

Auch für neue Kinder

Neu aufgenommene Kinder begegnen von Anfang an einem sichtbaren Zeichen für Vielfalt und Gemeinschaft.

Was lässt sich übertragen?

1. Niedrigschwellige Zugänge

Prävention kann kreativ und sprachsensibel gestaltet werden.

2. Bedarfsorientierung

Angebote sollten zur Schülerschaft und zu den Voraussetzungen der jeweiligen Schule passen.

3. Kooperation & Vernetzung

Externe Partnerinnen und Partner können neue Zugänge und Ressourcen eröffnen.

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

Ein Projekt mit Corina Bremm und den Kindern der KGS St. Michael

